

Stadt Schlieben

Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 11.09.2012, in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend: amtierender Ausschussvorsitzender: Herr Atlaß
Ausschussmitglieder: Frau Schülzchen
Herr Lehmann
Herr Puhlmann
Frau Eule-Vornholt

Entschuldigt: Herr Helmut Richter
Herr Geister
Herr Dr. Zug

Gäste: Herr Schurig, Herr Haase, Herr Volker Richter

Amt: Herr Kutscher

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle vom 14.08.2012
2. Informationen zu Bauanträgen
3. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

4. Protokollkontrolle – nichtöffentlicher Teil
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Vergabe von Bauleistungen

Öffentlicher Teil

Der amtierende Ausschussvorsitzende, Herr Atlaß, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 1

Öffentlicher Teil

Protokollkontrolle vom 14.08.2012

1. Trafostation in Werchau

Gegen die Errichtung der Trafostation auf dem geplanten Flurstück 4/11 der Flur 4 vor dem Haus Nr. 40 gibt es, in Absprache mit den Grundstückseigentümern, keine Einwände.

2. Radweg Langer Berg

Der Arbeiten zur Auffüllung der Seitenbereiche bis zum Friedhof sind erledigt. Die festgestellten Mängel werden noch von der ausführenden Firma beseitigt.

3. Martinsturm

Herr Atlaß konnte vor Ort keine unmittelbare Gefahr von herabstürzenden Steinen feststellen. Dennoch hält er es für vorteilhaft, eine Begehung durchzuführen, um ein genaues Bild vom baulichen Zustand des Turmes zu erhalten. Für 2013 sollten Fördermittel für die Instandhaltung beantragt werden.

Frau Schülzchen wurde von Frau Doris Krause darauf aufmerksam gemacht, dass die Firma Bocksch aus Schlieben bereit wäre, notwendige Arbeiten am Martinsturm zu übernehmen. Frau Schülzchen wird Herrn Bocksch daraufhin ansprechen.

4. Bautätigkeit Kita „Fröhliche Kellergeister“

Herr Atlaß informiert über den Stand der Baumaßnahmen in der Kita.

Die Arbeiten im Außenbereich (Fassadenanstrich) liegen im vorgesehenen Zeitplan.

5. Abriss Wasserwerk in der Ernst- Thälmann- Straße in Schlieben

Herr Atlaß erklärt, dass momentan keine Kosten durch das Wasserwerk verursacht werden. Nach dem Abriss könnte der Platz nicht als Grünfläche, sondern als Parkfläche hergerichtet werden. Somit hätte der Bauhof keine Mäharbeiten durchzuführen.

Herr Kutscher teilt mit, dass ein Zustandsbericht mit den aufgeführten Mängeln vorliegt. Zur Sicherung des Objektes müssten diese beseitigt werden. Die Stadt ist Eigentümer des Wasserwerkes. Die Kosten für die Erhaltung/Sanierung müssten von der Stadt getragen werden. Wird ein Fördermittelantrag durch die Stadt gestellt, sichert der Wasserverband die gesamte Übernahme des Eigenanteils zu. Die Zusicherung liegt schriftlich vor.

6. Stadtsanierung Gehwegbau Ritterstraße/ Markt

Die Genehmigung zum Bau des Gehweges liegt vor. Die Ausschreibung ist in Vorbereitung.

TOP 2

Informationen zu Bauanträgen

7. Es liegen keine Bauanträge vor.

TOP 3

Verschiedenes

8. Herr Kutscher informiert über den Eingang des neuen Teilregionalplanes „Windenergienutzung Lausitz-Spreewald“. Es sind zwei Windeignungsgebiete ausgewiesen. In der nächsten Sitzung soll darüber beraten und eine Stellungnahme vorbereitet werden.
9. Herr Schurig verweist auf das Grundstück des Herrn Winzer in der Langen Straße Nr. 36 in Schlieben. Die darauf stehenden Gebäude sind schon seit längerer Zeit sehr eingefallen. Mit fortschreitendem Zerfall werden auch die Anwohner durch das Ungeziefer und den unangenehmen Geruch belästigt. Herr Schurig macht dazu noch eine schriftliche Anzeige.
10. Herr Richter verweist auf das Fehlen des Verkehrsschildes „Hauptstraße“ am Ende der Langen Straße (Abzweig zum Landhandel) in Richtung Ortsausgang.

Nichtöffentlicher Teil

...

Atlaß
amtierender Ausschussvorsitzender

Schülzke
Amtdirektorin

In der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 25.09.2012, wurde das Protokoll mit folgenden Hinweisen zur Kenntnis genommen:

In Bezug auf die Ausbesserungsarbeiten des Radweges am Langen Berg weist Herr Katzschke auf die sehr hohen Kanten in der Mitte des Radweges zwischen Frankenhain und Oelsig hin, der so schlecht zu befahren ist. Das Amt ist darüber zu informieren. Der Weg ist auszubessern.